



Anlage 2 zur Fachstudienordnung für den

Master-Studiengang

„Wissenschaft Soziale Arbeit“

Modulbeschreibungen

Stand: 17.04.2020

1	WSA.20.001	Anlässe Sozialer Arbeit: Einführung		
2	Modultitel (englisch)	WSA 01, Version vom 17.04.2020 Reasons for social work: Introduction		
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Claudia Steckelberg		
4	Credits	10		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 1. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolio im Umfang von ca. 15 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltungen:			
I	WSA.20.001.10	Anlässe Sozialer Arbeit im (fach-)öffentlichen Diskurs Seminar, 4 SWS		64 h
II	WSA.20.001.20	Anlässe Sozialer Arbeit als gesellschaftliches Phänomen Seminar, 2 SWS		32 h
III	WSA.20.001.30	Einführungswerkstatt Seminar, 2 SWS		32 h
IV		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit		172 h
			Gesamt:	300 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Soziale Phänomene, die als soziale Probleme gedeutet werden, sind Anlässe Sozialer Arbeit. Ein solcher Anlass Sozialer Arbeit wird exemplarisch thematisiert., wie z.B. Migration, Armut, Gewalt, Sucht. Die sozialarbeiterische Problembearbeitung ist dabei häufig durch öffentlich-politische Aufträge veranlasst. Wesentlich ist dabei, dass der Anlass von unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren (Medizin, Politik, Recht, Wirtschaft usw.) diskursiv bearbeitet wird. Mit einer diskursanalytischen Perspektive werden die unterschiedlichen Stränge und Ebenen hinsichtlich des Verständnisses und der Einordnung des Anlasses Sozialer Arbeit entdeckt und erforscht. Aus einer politischen und soziologischen Perspektive wird dieser Anlass als gesellschaftliches Phänomen betrachtet. Zudem erhalten die Studierenden in diesem Modul eine Einführung in den Aufbau, die Lehrformen und die Lernkultur im Masterstudiengang.		

16 Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich Anlässe und Gegenstände Sozialer Arbeit deskriptiv und analytisch zu erschließen. • soziale Phänomene aus einer diskursanalytischen Perspektive darzustellen. • die Implikationen politischer, kultureller und sozialer Konstruktionsprozesse sozialer Phänomene disziplinär und professionell aus Sicht der Sozialen Arbeit zu erkennen und einzuordnen, • sich im Masterstudiengang zu orientieren.
17 Lehr-/Lernformen	<p>Übung, Exkursion, Gruppenarbeit, Literaturrecherche und -studium, Diskussion, Blended Learning</p>
18 Literatur	<p>Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>
19 Weitere Informationen	<p>-</p>

1	WSA.20.002	Qualitative Forschung		
2	Modultitel (englisch)	WSA 02, Version vom 17.04.2020		
3	Verantwortlichkeiten	Qualitative Research		
4	Credits	Prof. Dr. Kai Brauer		
		10		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 1. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltungen			
I	WSA.20.002.01	Methodologie qualitativer Methoden Seminar, 2 SWS		32 h
II	WSA.20.002.02	Vom Fall zum Typ: Rekonstruktion, Interpretation, Strukturaufschluss. Übung, 4 SWS		64 h
III		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit		204 h
			Gesamt:	300 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	<p>Das Modul dient der fachwissenschaftlich notwendigen Vermittlung und Festigung von Forschungsfähigkeiten und -fertigkeiten. Bei den zu übenden Methoden geht es um die sinnverstehenden Zugänge zur gesellschaftlichen Wirklichkeit. Im forschungspraktischen Üben werden ausgewählte interpretative und rekonstruktive Verfahren (wie Biographieforschung, Ethnomethodologie, community study, dokumentarische Methode, Grounded Theory, Narrationsanalysen, objektive Hermeneutik und hermeneutische Wissenssoziologie sowie reflexive Anthropologie) am Quellenmaterial verglichen und am Beispiel praktisch geübt.</p> <p>Aufbauend auf der zu Semesterbeginn angebotenen methodologischen Einführung zur Übersicht, werden die behandelten Methoden in werkstättenähnlichen Übungen gemeinsam diskutiert und geübt. Studierende führen dazu zu den Ansätzen kleine Übungen untereinander durch, lernen Arbeitshypothesen aufzustellen und reflektieren das Vorgehen in der Gruppe.</p>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende wissenschaftstheoretische und methodologische Orientierungen im Forschungskontexten zu identifizieren und sinnverstehende Forschungsmethoden zielsicher anzuwenden. 		

- vorliegende Forschungsergebnisse einzuschätzen und für handlungspraktische Aufgaben zu nutzen.
- Analyse- und Interpretationsverfahren vor allem bei textbasierten Materialien anzuwenden.

17	Lehr-/Lernformen	Übung, Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Blended Learning, Textarbeit, Exkursion
18	Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
19	Weitere Informationen	-

1	WSA.20.003	Quantitative Forschung		
2	Modultitel (englisch)	WSA 03, Version vom 17.04.2020		
3	Verantwortlichkeiten	Quantitative Research		
4	Credits	Prof. Dr. Kai Brauer		
		10		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 1. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltungen			
I	WSA.20.003.01	Statistik für die Soziale Arbeit Seminar, 2 SWS		32 h
II	WSA.20.003.02	Variable und Ausprägung: Die Vermessung des Sozialen. Übung, 4 SWS		64 h
III		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit		204 h
		Gesamt:		300 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	<p>Das Modul dient der fachwissenschaftlich notwendigen Vermittlung und Festigung bei der Nutzung statistischer Datensammlungen. Bei den zu übenden empirischen Methoden geht es um Fragen von Verteilungen in Grundgesamtheiten, Ausprägungen von Variablen und die korrekte (reliable, valide) Anwendung von Verfahren und Instrumenten für die Erklärung von Hypothesen.</p> <p>Aufbauend auf der zu Semesterbeginn als Blockseminar angebotenen kurzen Einführung zur Statistik als wiederholende Übersicht, werden grundlegende Verfahren der Erhebung, Datenaufbereitung und Analyse geübt. Studierende kennen dazu die basalen Datenquellen der amtlichen Statistik und relevanter repräsentativer Sozialstudien (SOEP, Jugendsurvey, Freiwilligensurvey, Alterssurvey, SHARE) und können dazu in kleinen Übungen mit userdatenfiles einen eigenen Überblick zum Datenkorpus gewinnen. Ferner sind Hypothesen zu formulieren, die mit vorliegendem Datenmaterial lösbar sind, bzw. entwickeln ein eigenes Instrument (Einzelitem, Index, Koeffizient, Fragebogen) und können dessen Validität schätzen.</p>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,		

- relevante statistische Datensammlungen zu benennen und eigene Hypothesen zu formulieren und Lösungswege vorzuschlagen.
- für die Forschungspraxis in den folgenden Semestern passende Instrumente für ihre Fragestellungen zu entwickeln und auszuwerten.

17	Lehr-/Lernformen	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übung, Exkursion
18	Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
19	Weitere Informationen	-

1	WSA.20.004	Anlässe Sozialer Arbeit und deren fachwissenschaftliche Bearbeitung	
2	Modultitel (englisch)	WSA 04, Version vom 17.04.2020 Reasons for Social Work and their Professional Handling	
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Claudia Steckelberg	
4	Credits	10	
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 2. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M	Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltungen		
I	WSA.20.004.10	Ausgewählte Theorien in der Sozialen Arbeit Übung, 3 SWS	48 h
II	WSA.20.004.20	Ausgewählte Handlungskonzepte in der Sozialen Arbeit Übung, 3 SWS	48 h
III		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit	204 h
		Gesamt:	300 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs	
14	Unterrichtssprache	deutsch	
15	Inhalte	Dieses Modul versteht sich als fachwissenschaftliche Vertiefung von Modul WSA01. Der in ModulWSA01 exemplarisch gewählte Anlass Sozialer Arbeit wird in Bezug gesetzt zu verschiedenen Theorien und Handlungskonzepte Sozialer Arbeit und die dadurch entstehenden unterschiedlichen Perspektiven werden erarbeitet. Dazu werden ausgewählte Theorien in der Sozialen Arbeit (d.h. fach- und bezugswissenschaftliche Theorien) in intensiver Textarbeit erschlossen. Des Weiteren wird die professionelle Bearbeitung des Anlasses Sozialen Arbeit durch ihre Handlungskonzepte thematisiert und analysiert.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe Sozialer Arbeit durch das erworbene vertiefte Wissen über Theorien Sozialer Arbeit fachwissenschaftlich zu analysieren. • Terminologien und Standpunkte der Profession und Disziplin zu identifizieren. • unterschiedliche theoretische Perspektiven fach- und bezugswissenschaftlich zu erkennen und einzuordnen. • Anlässe Sozialer Arbeit in Beziehung zu den Handlungskonzepten Sozialer 	

		<p>Arbeit zu verstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die professionellen Standards hinsichtlich der Anlassbearbeitung Sozialer Arbeit zu benennen. • Fachfremde Sichtweisen auf den Anlass Sozialer Arbeit zu identifizieren und dem Argumente der Sozialen Arbeit entgegenzusetzen. • Eigene fachliche Standpunkte theoretisch fundiert zu begründen.
17	Lehr-/Lernformen	Übung, Gruppenarbeit, Impulsreferate, Diskussion, Literaturrecherche und –studium, Blended Learning, Exkursion
18	Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
19	Weitere Informationen	-

1	WSA.20.005	Forschungspraxis (1)		
2	Modultitel (englisch)	WSA 05, Version vom 17.04.2020 Research Practice (1)		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Matthias Müller		
4	Credits	5		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 2. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Präsentation im Umfang von ca. 20 bis 30 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltungen			
I	WSA.20.005.10	Forschungsparadigmen in der Sozialen Arbeit Seminar, 2 SWS		32 h
II	WSA.20.005.20	Analyse von durchgeführten Forschungen Übung, 2 SWS		32 h
III		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit		86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Die Studierenden lernen in diesem Modul verschiedene Forschungsparadigmen der Sozialen Arbeit kennen (Grundlagenforschung, Evaluationsforschung, Wirkungsforschung, Praxisforschung, partizipative Forschung). Des Weiteren lernen die Studierende bereits abgeschlossene Forschungen hinsichtlich ihrer Ansatzes, der Qualität der Umsetzung und der Güte der Ergebnisse zu bewerten. Es werden praxisnah unterschiedliche Phasen und Herausforderungen im Forschungsprozess vorgestellt und theoretisch fundiert reflektiert.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Forschungsparadigmen zu erkennen und bezüglich ihrer Relevanz und analytischen Ausrichtung zu bewerten • abgeschlossene Forschungen systematisch zu analysieren und zu bewerten • Lösungsstrategien für Herausforderungen und Handlungsstrategien für Spannungsfelder im Forschungsprozess zu entwickeln. 		
17	Lehr-/Lernformen	Lehrvortrag, Übung, Gruppenarbeit, Fallbesprechung, Literaturrecherche, Textarbeit, Exkursion		
18	Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.		

1	WSA.20.006	Managementkompetenzen in Forschung und Praxis (1)	
2	Modultitel (englisch)	WSA 06, Version vom 17.04.2020 Management Skills in Research and Organizational Practice	
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Susanne Dreas	
4	Credits	8	
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 2. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltungen		
I	WSA.20.006.10	Projektmanagement Seminar, 2 SWS	32 h
II	WSA.20.006.20	Fundraising und Drittmittelakquise Seminar, 2 SWS	32 h
III	WSA.20.006.30	Projektwerkstatt Übung, 2 SWS	32 h
IV		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit	144 h
			Gesamt: 240 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs	
14	Unterrichtssprache	deutsch	
15	Inhalte	Das Modul beinhaltet eine vertiefende Auseinandersetzung mit Methoden und Verfahren des Projekt- und Programmmanagements und der Akquise von Drittmitteln für Projekt- und Forschungsvorhaben in der Sozialen Arbeit. Die Kenntnisse zum Projektmanagement werden auf zwei Ebenen vermittelt: auf der technischen Ebene geht es darum, Projektskizzen zu konzipieren, Budgets zu planen und kontrollieren sowie Meilensteine zu überprüfen. Auf der Teamebene muss eine reibungslose Zusammenarbeit gewährleistet sein. Fundraising beinhaltet eine Vielzahl von Strategien und Instrumenten zur Beschaffung von Mitteln und Ressourcen, wie z. B. öffentliche Fördermittel, Spenden oder ehrenamtliche Arbeit, um Vorhaben der Sozialen Arbeit zu realisieren.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ein Praxis- oder Forschungsprojekt in der Sozialen Arbeit selbständig zu konzipieren, zu planen und zu kalkulieren • verschiedene Methoden des Projektmanagements anzuwenden 	

- zu verstehen, wie in Projektverläufen gelernt werden kann
- Projektteams zusammensetzen und anzuleiten
- Strategien zur Beschaffung von Mitteln und Ressourcen zu entwickeln
- konkrete Kommunikationsinstrumente wie z. B. Online-Fundraising, Förderanträge oder Kampagnen für eine effektive Mittelbeschaffung gezielt einzusetzen.

17	Lehr-/Lernformen	Übung, Projektarbeit, Lehrvortrag, Diskussion, Recherche, Exkursion
18	Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
19	Weitere Informationen	-

1	WSA.20.007	Internationale Soziale Arbeit (1)		
2	Modultitel (englisch)	WSA 07, Version vom 17.04.2020 International Social Work (1)		
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Júlia Wéber		
4	Credits	7		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 2. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolio im Umfang von ca. 15 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltung			
I	WSA.20.007.10	Diskurse Internationaler Sozialer Arbeit Übung, 4 SWS		64 h
III		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit		146 h
				Gesamt: 210 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	In diesem Modul werden Diskurse Internationaler Sozialer Arbeit im europäischen und weltweiten Kontext erarbeitet: Dabei werden Rahmenbedingungen und Handlungsansätze Internationaler Sozialer Arbeit thematisiert als Menschenrechtsarbeit im globalen Kontext und zivilgesellschaftliches Engagement und Demokratieförderung auf internationaler Ebene. Besonders berücksichtigt werden dabei Transmigration sowie die Kritik an der Einflussnahme westlicher Konzepte und die Wirkung globaler Machtverhältnisse. Die strukturelle Diskrepanz zwischen dem globalen Auftrag Sozialer Arbeit und ihrer nationalstaatlichen Verfasstheit/Rahmung anhand von exemplarischen Problemstellungen im internationalen Kontext vertieft behandelt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Vertiefen der Gefährdungspotenziale indigener Bevölkerungsgruppen sowie der Umgang Internationaler Sozialer Arbeit mit Konflikten um Rechte indigener Gruppen. Die Studierenden lernen darüber hinaus institutionalisierte Orte (Fachverbände, Tagungen, Summer Schools) Internationaler Sozialer Arbeit kennen.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Diskurse und Fachdiskussionen Internationaler Sozialer Arbeit zu erkennen, • globale Zusammenhänge in der Sozialen Arbeit zu verstehen, • Strukturen und Organisationsformen Internationaler Sozialer Arbeit zu erkennen und in ihrer Bedeutung einzuschätzen, • den kolonialisierenden Einfluss westlicher Konzepte im historischen und 		

- politischen Kontext kritisch zu reflektieren,
- Soziale Arbeit als Akteurin sozialen Wandels im internationalen Kontext einzuordnen.

- 17 Lehr-/Lernformen Übung, Blended Learning, Exkursion, Gruppenarbeit, Diskussion, Projektarbeit
- 18 Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
- 19 Weitere Informationen -

1	WSA.20.008	Forschungspraxis (2)		
2	Modultitel (englisch)	WSA 08, Version vom 17.04.2020		
3	Verantwortlichkeiten	Research Practice (2)		
4	Credits	Prof. Dr. Matthias Müller		
		10		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 3. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Präsentation im Umfang von ca. 20 bis 30 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltungen:			
I	WSA.20.008.10	Individuelle Betreuung der Studierenden in Forschungsprojekten am Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung sowie in interdisziplinären Forschungsprojekten Seminar (Projektbegleitung), 4 SWS		64 h
II		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit		236 h
			Gesamt:	300 h
13	Lehrende/r	Lehrende im Fachbereich		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Die Studierenden beteiligen sich an einem Forschungsprojekt des Fachbereichs. Dabei lernen die Praxis von Forschung kennen, sowohl von drittmittelfinanzierten Projekten wie auch kleinerer Auftragsforschung und Grundlagenforschung. Die Planung, Organisation und Umsetzung eines Projekts, die Vernetzung mit Projektpartner*innen und die Kommunikation mit Mittelgebern können ebenso Bestandteil des Moduls sein wie auch die Durchführung von Erhebung, Analyse und Ergebnissicherung.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Konzepte und Finanzierungsformen von Forschungsprojekten zu unterscheiden, • Arbeitsschritte, Ziele und Zeitpläne von Forschungsprojekten zu erarbeiten, • ausgewählte Arbeitsschritte selbstständig durchzuführen. 		
17	Lehr-/Lernformen	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Fallbesprechung, Literaturstudium, Literaturrecherche, Diskussion, Exkursion		
18	Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.		
19	Weitere Informationen	-		

1	WSA.20.009	Entwicklung eines eigenen Forschungsprojektes		
2	Modultitel (englisch)	WSA 09, Version vom 17.04.2020 Design and Development of an Individual Research Project		
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Claudia Steckelberg		
4	Credits	10		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 3. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltung:			
	I	WSA.20.009.10	Projektbegleitung: Vom Erkenntnisinteresse zum Forschungsdesign. Seminar, 4 SWS	64 h
		II	Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit	236 h
			Gesamt:	300 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	In der Projektbegleitung werden den Studierenden unterschiedliche Vorgehensweisen und Tools der Recherche gelehrt. Es wird zudem der Prozess der Entwicklung einer eigenen wissenschaftlichen und disziplinär relevanten Forschungsfrage vorgestellt. Die Studierenden werden dabei begleitet, ihren eigenen fachlichen und wissenschaftlichen Interessen auf die Spur zu kommen. Auf der Grundlage der in den Modulen WSA01 bis WSA06 erworbenen Wissensbestände und Kompetenzen werden die Studierenden darin angeleitet, aus dem eigenen Erkenntnisinteresse ein adäquates Forschungsdesign zu entwickeln.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Recherchen mit unterschiedlichen Vorgehensweisen und Tools durchzuführen. zu erkennen, was eine wissenschaftliche und fachlich relevante Forschungsfrage ausmacht. aus einer eigenen vagen Vorstellung über ein Forschungsthema systematisch ein fachlich adäquates und gut fokussiertes Erkenntnisinteresse zu erarbeiten. die in den Modulen WSA01 bis WSA05 und WSA07 erworbenen fachwissenschaftlichen und forschungsbezogene Wissensbestände zur Erarbeitung eines Forschungsdesigns anzuwenden. 		
17	Lehr-/Lernformen	Übung, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche , Projektarbeit, Blended		

Learning, Exkursion

¹⁸ Literatur

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

¹⁹ Weitere Informationen

-

1	WSA.20.010	Managementkompetenzen in Forschung und Praxis (2)		
2	Modultitel (englisch)	WSA 10, Version vom 17.04.2020 Management Skills in Research and Organizational Practice (2)		
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Steffi Kraehmer		
4	Credits	5		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 3. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltungen:			
I	WSA.20.010.10	Führung und Personalentwicklung in Einrichtungen der Sozialen Arbeit Seminar, 2 SWS		32 h
II	WSA.20.010.20	Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Sozialen Arbeit Seminar, 2 SWS		32 h
III		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit		86 h
			Gesamt:	150 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Personal- und Organisationsentwicklung muss in der Sozialwirtschaft anders als in kommerziellen Unternehmen die besonderen Motivationslagen des Personals sowie die begrenzten Kosten- und Leistungsstandards berücksichtigen. Das Modul bietet die Gelegenheit zu einer vertiefenden Beschäftigung mit den Herausforderungen, Problemstellungen und Handlungsfeldern des Personal- und Organisationsmanagements sozialer Dienste und Einrichtungen. Dazu gehört auch eine kritische Diskussion von Managementkonzepten in der Sozialen Arbeit entlang ihrer professionellen und ethischen Prinzipien. Die Studierenden werden anwendungsbezogenes Wissen in den Bereichen der Personalführung und Personalentwicklung erlernen sowie Instrumente und partizipative Verfahren zur Veränderung von sozialen Einrichtungen wie z. B. Change Management oder die Lernende Organisation kennen lernen.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> Theorien, Methoden und Probleme der Personal- und Organisationsentwicklung zu verstehen und entlang der beruflichen und ethischen Standards So- 		

zialer Arbeit kritisch zu hinterfragen

- Die Zusammenhänge von Personal –und Organisationsentwicklung in Bezug in Bezug auf den Gegenstand, die Aufgaben und Ziele Sozialer Arbeit zu verstehen
- Ausgewählte Methoden der Personalentwicklung wie z. B. die Auswahl von Personal, Mitarbeitergespräche und systematisches Qualifizieren anzuwenden
- das Spannungsfeld zwischen der Fachlichkeit, den Interessen der Adressat*innen und den ökonomischen Herausforderungen in der Personal- und Organisationsentwicklung zu analysieren und zu bewältigen.
- Organisationsentwicklung, wie z. B. Change Management oder organisationales Lernen in eigenen Arbeitszusammenhängen umzusetzen.

17	Lehr-/Lernformen	Lehrvortrag, Impulsreferat, Gruppendiskussion, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit, Exkursion
18	Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
19	Weitere Informationen	-

1	WSA.20.011	Internationale Soziale Arbeit (2)		
2	Modultitel (englisch)	WSA 11, Version vom 17.04.2020 International Social Work		
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Júlia Wéber		
4	Credits	5		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 3. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolio im Umfang von ca. 15 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltung:			
I	WSA.20.011.10	Soziale Arbeit und Sozialpolitik in international vergleichender Perspektive Übung, 4 SWS		64 h
III		Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit		86 h
			Gesamt:	150 h
13	Lehrende/r	Lehrende im Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	In diesem Modul werden die Organisationsformen von Hilfen, Sozialgesetzgebungen und sozialen Dienstleistungssystemen im Kontext unterschiedlicher historischer und politischer Rahmenbedingungen thematisiert. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Analyse der Forschungsförderung und Forschungstraditionen Sozialer Arbeit in internationalen Vergleich. Die Studierenden lernen darüber hinaus nationale Fachgesellschaften, Hochschul- und Forschungsinstitutionen Sozialer Arbeit ausgewählter Staaten kennen.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Ausdifferenzierung der globalen Definition Sozialer Arbeit auf nationaler Ebene in ausgewählten Staaten nachzuvollziehen, • unterschiedliche Organisationsformen und Schwerpunkte Sozialer Arbeit in verschiedenen Ländern zu beschreiben und voneinander abzugrenzen, • Rahmenbedingungen und Traditionen von Forschung im internationalen Vergleich zu benennen und kritisch zu reflektieren, • Strukturen internationaler Kooperationen und Netzwerke zu nennen. 		
17	Lehr-/Lernformen	Übung, Blended Learning, Exkursion, Projektarbeit		
18	Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.		

¹⁹ Weitere Informationen -

1	WSA.20.012	Begleitendes Forschungskolloquium		
2	Modultitel (englisch)	WSA 12, Version vom 17.04.2020		
3	Verantwortlichkeiten	Accompanying Research Colloquium		
4	Credits	Prof.in Dr.in Claudia Steckelberg 10		
5	Verwendbarkeit	WSA	Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 4. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.		
10	Prüfungsleistung	AP	Präsentation im Umfang von ca. 20 bis 30 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	Teilnahme am Seminar (Anwesenheitspflicht)		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden besuchen folgende Pflichtveranstaltung:			
	I	WSA.20.012.10	Forschungskolloquium Seminar, 4SWS	64 h
		III	Selbststudium: Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungen, Literaturrecherche und -studium, Gruppenarbeit	86 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Das Forschungskolloquium knüpft an das Modul WSA09 an mit dem von den Studierenden konzipierten eigenen Forschungsprojekt. In der Forschungswerkstatt wird an der Auswertung und Interpretation von empirischem Material entlang diverser methodologischer Grundlagen und methodischer Vorgehensweise. Durch die aktive Teilnahme aller Beteiligten können unterschiedliche Deutungen und Interpretationen eingebracht und kritisch diskutiert werden. Dabei wird zugleich die Schlüssigkeit des Forschungsdesigns hinterfragt und der Forschungsprozess unterstützend begleitet. Die Studierenden lernen dabei nicht nur anhand ihres eigenen Forschungsvorhabens, sondern denken sich auch in Methoden und Erkenntnisinteressen entlang unterschiedlicher Forschungsansätze hinein.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich mit Forschungsprozessen und -projekten Dritter methodisch fundiert zu beschäftigen und diese kritisch sowie konstruktiv zu begleiten. • didaktische Methoden zu konzipieren und umzusetzen zur gemeinsamen Interpretation empirischen Materials, • Zwischenergebnisse ihres Forschungsprojektes zu formulieren und zu präsentieren. • die eigene methodische Vorgehensweise und das entsprechende empirische Material in einem wissenschaftlichen Format mit einer entsprechenden Fragestellung zur Diskussion zu stellen. • Ergebnisse der Diskussion in der Forschungswerkstatt kritisch zu reflektieren und in den eigenen Forschungsprozess einfließen zu lassen. 		

- | | | |
|----|-----------------------|---|
| 17 | Lehr-/Lernformen | Werkstatt, Diskussion, Projektarbeit, Blended Learning, Exkursion |
| 18 | Literatur | Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben. |
| 19 | Weitere Informationen | - |

1	WSA.20.013	Masterarbeit	
2	Modultitel (englisch)	WSA 13, Version vom 17.04.2020	
3	Verantwortlichkeiten	Master Thesis	
4	Credits	Prof. Dr. Matthias Müller	
		20	
5	Verwendbarkeit	WSA Master Wissenschaft Soziale Arbeit Pflichtmodul im 4. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester	
7	Voraussetzung	gemäß § 10 der Fachprüfungsordnung	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	MA	Masterarbeit im Umfang von 60 bis 80 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	Erstellung der Master-Arbeit Bearbeitungszeit: 15 Wochen	600 h
			Gesamt: 600 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs	
14	Unterrichtssprache	deutsch	
15	Inhalte	Das Ziel der Master-Arbeit ist die Dokumentation des Nachweises, dass der*die Student*in die Fähigkeiten und das Wissen erworben hat, in der Forschung der Wissenschaft Soziale Arbeit ein Forschungsdesign entlang einer im Fachdiskurs relevanten Fragestellung zu entwickeln und durchzuführen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Forschung methodisch und methodologisch fundiert und ethisch reflektiert durchzuführen und im fachwissenschaftlichen Diskurs einen eigenen, empirisch begründeten Standpunkt zu begründen.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • das eigene Erkenntnisinteresse hinsichtlich seiner disziplinären Relevanz entlang des Fachdiskurses zu begründen. • ein Forschungsdesign zu erarbeiten und durchzuführen, das methodisch und methodologisch fundiert und ethisch reflektiert ist. • wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen und diese in Zusammenhang zu setzen mit der Theorie und Praxis Sozialer Arbeit. 	
17	Lehr-/Lernformen	Einzelbetreuung, Kolloquium, verbindliches Reflexionsgespräch mit der*dem Erstbetreuer*in nach der Bewertung	
18	Literatur	themenbezogen	
19	Weitere Informationen	-	